Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

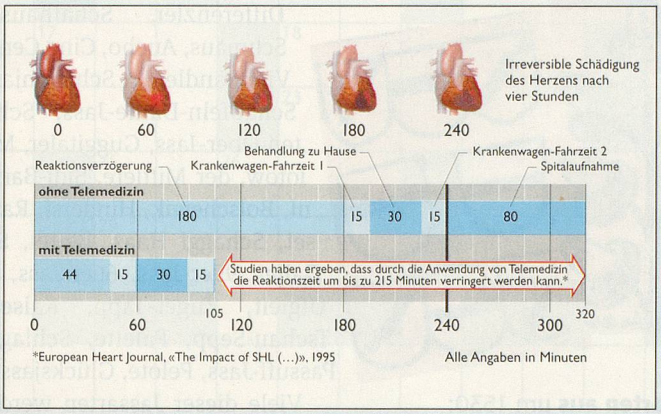
Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VERDACHT AUF HERZINFARKT?

MIT PHILIPS TELEMEDIZIN DEN WETTLAUF MIT DER ZEIT GEWINNEN

Ein stechender Schmerz in der Brust: Ist es ein Herzinfarkt oder nicht? Jetzt zählt jede Minute, um bleibende Schäden am Herzen oder gar den Tod zu verhindern. Mit einem Telefonanruf können Sie die entscheidende Zeit gewinnen, um rechtzeitig medizinischen Rat und Hilfe zu erhalten.



Erschreckende Tatsache ist, dass bei Verdacht auf Herzinfarkt in der Schweiz im Durchschnitt rund vier Stunden vergehen, bis Hilfe angefordert wird. Nach dieser Frist treten jedoch bereits irreversible Schäden am Herzen auf. Ein neuer Service von Philips Telemedizin kann diese kritische Phase massiv verkürzen. Erfahrungen in anderen Ländern haben gezeigt, dass Personen, die telefonischen Zugang zu einem Herzzentrum hatten, bereits nach rund 45 Minuten medizinisch kompetenten Rat erhielten. Abonnenten dieses telemedizinischen Dienstes können per Telefon sogar ein Elektrokardiogramm ihres Herzen übermitteln – jederzeit und von überallher.

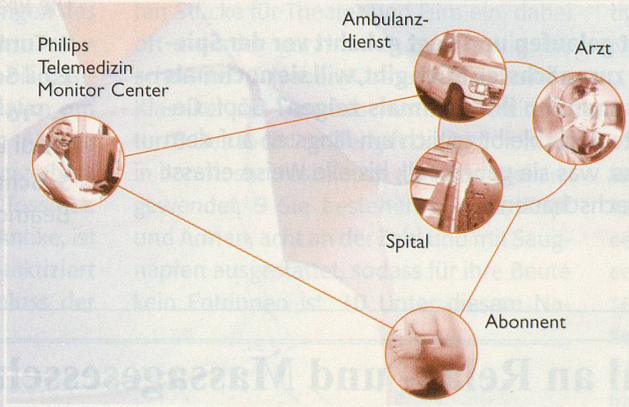
Sich sicher fühlen

Bei akuten Symptomen einer Herz-/Kreislauferkrankung kommen die Stärken der Telemedizin voll zum Tragen. Der gefährliche Zeitverlust, wegen Hemmungen nicht sogleich den Hausarzt anzurufen, entfällt. Und die wichtigsten medizinischen Informationen stehen stets zur Verfügung. In der Schweiz arbeitet das Philips Telemedizin Monitor Center eng mit dem Universitätsspital Zürich zusammen.

Persönlicher Kontakt rund um die Uhr

Anlässlich einer Konsultation beim Arzt des Philips Telemedizin Monitor Center werden die erforderlichen medizinischen Daten erhoben. Der Neuabonnent kann bei dieser Gelegenheit das Monitor Center besichtigen und erhält eine Einführung in die Handhabung des tragbaren EKG-Gerätes.

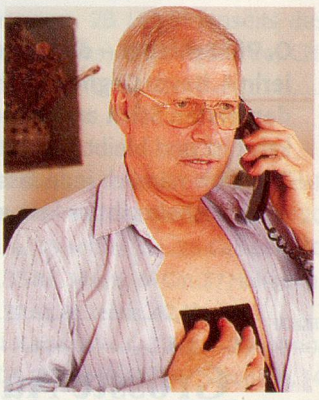
Die Dienste von Philips Telemedizin stehen rund um die Uhr, während sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Für den Abonnenten bei Philips Telemedizin bedeutet dies, zu bescheidenen Kosten die beruhigende Gewissheit, bei Herzproblemen immer und überall, ohne Zeitverlust, um Hilfe nachsuchen zu können.



Das Herz!

Peter Müller nähert sich sechzig und ist mit den Jahren etwas fülliger geworden. Er weiss um seine persönlichen Risikofaktoren für eine Herz-/Kreislauferkrankung, weshalb er sich als Abonnent von Philips Telemedizin eingeschrieben hat.

Eines Nachts wecken ihn um zwei Uhr morgens Schmerzen in der Brust. Seine Frau drängt ihn, sofort das Monitor Center anzurufen. Auf Anweisung hin übermittelt er sein Elektrokardiogramm. Die kardiologisch ausgebildete Krankenschwester im Monitor Center sieht sogleich, dass sofort medizinische Hilfe angefordert werden muss. Sie bietet die Ambulanz auf und avisiert die Notaufnahme im nächstgelegenen Spital. Dort können alle Vorkehrungen für die Patientenaufnahme getroffen werden und der diensthabende Arzt ist bereits mit den wichtigsten Informationen vom Patienten versorgt. Nach der Einlieferung wird Peter Müller ein Blutpfropfen in einer zum Herzen führenden Arterie entfernt. Eine bleibende Schädigung des Herzmuskels, das heisst ein Herzinfarkt, konnte damit verhindert werden.



Sie möchten mehr erfahren? Rufen Sie jetzt an oder füllen Sie einfach den Talon aus und senden oder faxen Sie ihn an folgende Adresse:

Philips Telemedizin
Hardturmstrasse 101, 8005 Zürich
Telefon 0848 211 211, Fax: 01 448 46 99
E-Mail: telemedizin.ch@philips.com
Internet: www.telemedizin.philips.ch

Ja, ich möchte mehr über Philips Telemedizin erfahren.

Name: Vorname:

Strasse/Nr.: Telefon:

PLZ: Ort:

Geburtsdatum: